

# Zwischenbericht

---

# Indonesien

---

Plan International Deutschland e. V.  
Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg  
Telefon 040 – 611 400 Fax 040 – 611 40 140  
[www.plan-deutschland.de](http://www.plan-deutschland.de) [info@plan-deutschland.de](mailto:info@plan-deutschland.de)

---

**Traumabewältigung in Aceh**  
IDN 0075  
Berichtszeitraum:  
Oktober 2005 bis Februar 2006

## Projekthintergrund

Am 26. Dezember 2004 haben schwere Seebeben und nachfolgende Flutwellen die indonesische Provinz Aceh verwüstet. In Indonesien starben rund 250.000 Menschen, 43 Prozent der Kinder verloren mindestens ein Elternteil, 7 Prozent sind zu Vollwaisen geworden.

## Ziel des Projekts

Plan arbeitet eng mit dem lokalen Partner Childline daran, die Lage der vom Tsunami betroffenen Menschen zu verbessern und ihr Lebensumfeld wieder aufzubauen. Dabei sollen vor allem die Kinder als die Schwächsten der Gesellschaft gefördert und geschützt werden.



Kampagne mit Jugendlichen zu Kinderrechten

## Projektdauer

Das Projekt war ursprünglich für ein Jahr (Januar bis Dezember 2005) geplant. Der große Erfolg führte zur Ausweitung des Projekts auch auf vom Bürgerkrieg traumatisierte Kinder bis Juni 2006.

## Projektdurchführung

Folgende Aktivitäten wurden in den letzten Monaten durchgeführt:

- Es wurden verschiedene Workshops, z. B. über Kinderrechte, über die Richtlinie zum Schutz der Kinder oder über Strategien zum Schutz von Kindern mit Vertreterinnen und Vertretern von Polizei, lokalen und internationalen Partnerorganisationen sowie Schulen durchgeführt. Bei einem Workshop vom 17. bis 19. Februar nahmen z. B. folgende Organisationen teil: Polizeiführung der Republik Indonesien, PT Telkom, LBH Anak, Frauenministerium, Innenministerium, regionale Entwicklungsstelle, und nationales Komitee für Menschenrechte. Von dieser Maßnahme profitieren insgesamt 15.000 Kinder, die Zielgruppe der teilnehmenden Organisationen sind.
- Die Zusammenarbeit mit nationalen Regierungsstellen und der Polizei wurde intensiviert.
- Zusammen mit dem Dachverband indonesischer Anwälte wurden Aktivitäten zum Schutz junger Gewaltopfer erarbeitet.



- Psychologen haben Schulungen für Hilfslehrkräfte, Lehrpersonal sowie Gemeindehelferinnen und -helfer zu Traumabewältigung durchgeführt.
- Vorbereitung einer Studie mit dem Ziel, die Bedürfnisse der vom Tsunami und dem Bürgerkrieg betroffenen Kinder zu erfassen, um Maßnahmen gezielter und intensiver anpassen zu können.

### Resultate der durchgeführten Maßnahmen

Folgendes wurde mit den Maßnahmen der letzten Monate erreicht:

- Im Rahmen eines von Plan organisierten nationalen Seminars wurde in Abstimmung mit der Polizeiführung und der nationalen Telefongesellschaft (PT Telkom) eine kostenlose Hotline (129) für Kinder eingerichtet. Die Anrufe werden von psychologisch geschulten, jungen Menschen entgegen genommen. Bei Bedarf werden weitere Maßnahmen zur Lösung der Probleme des Kindes eingeleitet. Childline hat mit diesen Aktivitäten weltweit besonders gute Erfahrungen gemacht. Beispielsweise nahmen in der Tsunami Region von Indien im letzten Jahr allein 33.770 Kinder diese Dienstleistung in Anspruch. Sie sprachen über ihre Sorgen in der Familie oder Zukunftsängste.
- Nach den intensiven Schulungen und Gesprächen mit Plan und Childline erkannte die Polizeibehörde, dass sie im Polizeibetrieb aktiver auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder eingehen muss. Verschiedene Polizeidienststellen unter der Obhut der weiblichen Polizeieinheit (Polwan) beschlossen daraufhin, zum Schutz jugendlicher Delinquenten Räume einzurichten, die von den erwachsenen Gefangenen getrennt sind. Für die Verhöre der Kinder, die Opfer von Gewalttaten wurden, gibt es ebenfalls gesonderte Räume. Ziel ist es, diesbezüglich ein Abkommen mit der Polizeiführung abzuschließen.
- Mit dem Aceh Distrikt Krankenhaus wurden Strategien für die Behandlung von Kindern, die Opfer von Gewalt geworden sind, aufgestellt. So z.B. werden spezielle Behandlungszimmer für diese Kinder eingerichtet, damit sie offen mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten über ihre Erlebnisse reden können.
- Nationale Netzwerke, vor allem mit der Polizeiführung, verschiedenen Ministerien sowie Nichtregierungsorganisationen wurden ge-

stärkt und arbeiten mittlerweile gut zusammen.



Workshop zu Kinderrechten und Strategien zum Schutz von Kindern vor Gewalt

### Weitere geplante Maßnahmen

- Ausweitung der Zusammenarbeit mit Psychologen zur Traumabehandlung der vom Tsunami betroffenen Kindern sowie Kindern, die Opfer des Bürgerkriegs sind.
- Fertigstellung der Studie, die auf der Befragung von 1.000 Mädchen und Jungen im Bezirk Mesjid Raya des Distriktes Aceh Besar basiert. Sie wird gemeinsam mit der Pusaka Stiftung, einer lokalen Regierungsorganisation der Psychologischen Fakultät der Universität Padjadjaran in Bandung sowie Psikodista, einer auf Traumabehandlung spezialisierten Organisation, durchgeführt.

### Projektbudget

Zu den Gesamtkosten von 40.000 US\$ hat die Stadt Augsburg 20.000 € beigetragen.